



# Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

5. bis 11. Juni 2022

## P F I N G S T E N

5. Juni 2022

### Pfingsten

Lesejahr C

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:  
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! «

### **Pfingstliche Farbenlehre**

Ein kleines Wörtchen fällt mir im Pfingstbericht auf, das wichtig zu sein scheint. Das Wörtchen heißt „wie“. „Ein Brausen vom Himmel wie ein heftiger Sturm erfüllte das Haus“, heißt es in der Apostelgeschichte, „Zungen wie von Feuer verteilten sich.“ Pfingsten ist offensichtlich nichts für exakte Schilderungen à la Polizeibericht. Wenn Gottes Heiliger Geist aktiv wird, helfen nur noch Vergleiche.

Bunt ist das Wirken des Geistes. Bunt wie weißes Sonnenlicht, das sich in Millionen Regentropfen bricht und in Licht unterschiedlichster Wellenlänge zerfällt, die wir im Regenbogen als Spektralfarben sehen. Obwohl sich der Regenbogen einfach erklären lässt, halten wir inne und genießen das Schauspiel, das uns immer neu überrascht.

Ähnlich ist es im Leben der Gemeinde und jedes einzelnen Christen: Wenn der Geist sich verschenkt, wirkt er stets überraschend. Jeden einzelnen begabt er auf eigene Weise. Da gibt es Geistbegabte, die strahlen ihr Rot in die Gemeinde und in die Welt; die Farbe des Lebens, der Liebe und Freude.

Andere erfüllt der Geist mit dem Orange der Herzenswärme, der Begeisterung und des Antriebs zum Guten. Wieder andere bringen ihr Gelb in die Gemeinde ein: lebhaftes Temperament, zugleich Logik und Sinn für treffende Sprache. Grün wirkt harmonisierend und ausgleichend, gilt zugleich als Farbe der Konzentration und steht in der Farbtherapie für Entgiftung – unabdingbar nötig in einer Gemeinschaft.

Auch Blau und das dunklere Indigo dürfen in einer christlichen Gemeinschaft nicht fehlen: Sie entkrampfen, schenken Ruhe und verweisen zum Himmel und in die Unendlichkeit. Violett schließlich steht für Emotion, für die Gefühlswelt, für Kreativität. Keine Gemeinde kommt ohne diese Farbe aus.

Wie in sieben Farben und noch viel mehr erleuchtet und belebt der Heilige Geist die Kirche. Er befähigt Christen zur missionarischen Sendung auf allen Wellenlängen. Im breiten Spektrum gelebter Christusbefolgung schenkt er eine Ahnung von Gott.

Hans Brunner

Durch die **Taufe** wird Johann Karl Schmidt in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Zu **Pfingsten** wünschen wir Ihnen, dass der Heilige Geist wieder in Ihr Leben tritt: in Form von neuen Chancen, neuer Hoffnung, neuen Möglichkeiten, neuen Träumen und neuen Begegnungen. Gottes Liebe ist wie die Sonne: Sie spendet Licht, Wärme und Leben.

**Aus der Klagemauer wird Hoffungsmauer:** Die an der Pfarrkirche angebrachte Klagemauer hat sich zu Ostern verändert und wurde in ihrem Zentrum erweitert. Unser Glaubensbekenntnis wurde in den Mittelpunkt gestellt: „Jesus Christus, unsere Hoffnung“ drückt aus, was uns bewegt, weiter an unserer Kirche zu arbeiten. Wir wollen nicht in der Klage zu verharren. Zu Pfingsten wird sich die Klagemauer in eine bunte Hoffungsmauer verwandeln. Die Eucharistiefeier um 11 Uhr am Pfingstsonntag wird hierzu besonders gestaltet.

**Ökumenischer Pfingstmontag:** Auch in diesem Jahr möchten wir am Pfingstmontag um 11.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche ökumenisch beten und feiern. Der ökumenische Gottesdienst wird unter dem Thema „Hoffnung“ stehen.

**Pfingstkollekte Renovabis:** Was kann uns und was kann vor allem den vom Krieg geschundenen Menschen in Zeiten des Krieges in der Ukraine Orientierung und Hoffnung geben? Das Motto der diesjährigen Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis gibt darauf eine Antwort: „Dem glaub' ich gern!“ Denn auch in den schwierigsten Zeiten unseres persönlichen Lebens und im Leben der Völker verhindert der Glaube an Jesus Christus den Absturz in die Verzweiflung. Gott hält uns fest. Er gibt uns Mut und Kraft, das Richtige zu tun. Und er verheißt den Menschen eine Zukunft über den Tod hinaus. In diesem Geist dürfen wir Pfingsten feiern und uns zugleich den schwierigen Aufgaben unserer Zeit stellen. Seit vielen Jahren unterstützt Renovabis eine große Zahl von pastoralen und sozialen Projekten in der Ukraine. Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen im Osten Europas durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und Ihre Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Darüber hinaus liegen in unseren Kirchen Spendentüten aus oder Sie können auf folgendes Konto überweisen: Renovabis, IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77.

Fast zwei Jahre mussten die Sänger\*innen des **Konzertchores der VHS** auf öffentliche Auftritte verzichten. Umso größer ist die Vorfreude auf das Konzert am Sonntag, dem 12. Juni, um 16.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 15,- Euro bei der VHS Ahaus erhältlich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

**Fronleichnam in Ahaus:** Am 16. Juni ist Fronleichnam. Das bedeutet: Wir gehen mit unserem Herrn Jesus Christus und für ihn auf die Straße! Dabei teilen wir die Elemente der Eucharistiefeier auf verschiedene Stationen auf: Wir beginnen um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien, gehen dann zum Mahner und verkünden dort die Lesungen und das Evangelium. Durch die Fußgängerzone geht es mit dem Evangelium über die Bahnhofstraße, die van-Delden-Straße, den Hofkamp, die Plettenbergstraße und den Hessenweg zur Josefschule in der Kampstraße, wo wir das Hochgebet sprechen. Mit den eucharistischen Gaben geht es dann über die Kampstraße zum Seniorenheim „Holthues Hoff“, wo feierlich der eucharistische Segen gespendet wird. Der Höhepunkt der Messfeier jedoch ist nicht die Anbetung, sondern die Kommunion. Deshalb gehen wir von „Holthues Hoff“ über die Fuistingstraße zur St.-Josef-Kirche, wo wir gemeinsam kommunizieren und den Gottesdienst beenden.

Wir bitten alle, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen. Die Nachbarn sind eingeladen, den Weg zu schmücken. Alle Verbände und Vereine sowie die Schützen dürfen mit ihren Bannern kommen. Und die Kommunionkinder zeigen zusammen mit ihren Eltern, dass sie auch nach ihrem großen Fest dem „Herrn in Brot und Wein“ die Treue halten.

**Kfd St. Marien:** Kurz vor Beginn der Sommerferien hat die kfd St. Marien auch in diesem Jahr eine plattdeutsche Messe geplant. Am Montag, 20. Juni, um 19.15 Uhr sind alle Gläubigen zu dieser besonderen Messe mit Pfarrer Alfons Homölle in die Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt eingeladen.

**Senioren-gemeinschaft St. Josef Ahaus:** Am Donnerstag, dem 23. Juni, um 16.00 Uhr lädt die Senioren-gemeinschaft St. Josef zum gemeinsamen gemütlichen Grillen in die Gemeinderäume der Josefskirche Ahaus ein. Für Essen und Trinken ist gesorgt, die Umlage beträgt 10,- Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Konzert mit dem Liedermacher Klaus-André Eickhoff:** Wir laden zu einem besonderen Konzert mit dem Songpoeten Klaus-André Eickhoff ein, und zwar am Donnerstag, dem 23. Juni, um 19.30 Uhr im Karl-Leisner-Haus an der Schloßstraße. Eickhoffs Lieder sind persönlich, humorvoll und haben Tiefgang. Der preisgekrönte Liedermacher liebt das Wortspiel und den Sprachwitz. Er begleitet sich selbst am Klavier und wird auf seiner „Alles muss raus“-Tour von Torsten Harder, dem spektakulären Cello-Virtuosen, und von Willi Platzer (Percussion) unterstützt. Eintritt wird nicht erhoben, mit einer Spende wird jedoch fest gerechnet.

### **Krankenwoche**

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger\*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Bernhard Büter, Rudolf Schiedemann, Helga Kloss, Anni Büter, Gerda Effing und Anneliese Reichelt verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: [stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de)

Internet: [www.st-marien-ahaus.de](http://www.st-marien-ahaus.de)

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

### **Sprechzeiten Pfarrbüro:**

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr